To-Do-Liste

Raus zu den Nachbarn | Beatrice Dedden

1. Nutzen Sie viele Gelegenheiten und halten Sie die Augen offen, wo man sich einbringen kann. Man kann auch selbstständig Projekte auf die Beine stellen.

- Gemeindefeste / Stadtfeste
- Ausschreibungen von öffentlichen Projekten
- Karnevalszüge, Martins- oder Lichterzüge
- Jubiläumsfeiern, runde Geburtstage, Abschiedsfeiern
- Spendenlauf für den guten Zweck oder den Förderverein

2. Frühzeitige Planung

- Was steht im nächsten Jahr oder Halbjahr an
- Wie passt das in unsere Planung – Freiräume schaffen

3. Was sind unsere Merkmale als Einrichtung, was sind unsere Schwerpunkte? Woran erkennt man uns?

- Kann man diese einbringen oder verbildlichen?
- Lassen sich daraus Angebote ableiten
- Dienstkleidung, einheitliche T-Shirts für Kinder, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
- Plakate oder Banner

4. Was ist für das Event erforderlich?

- Spiele vorbereiten
- Kostüme
- gegebenenfalls Bühne und/oder Bühnenbild
- Choreographie eines Tanzes, Liedtexte komponieren und einstudieren, Sprechrollen

5. Wer ist zuständig für welchen Bereich?

- Kleinste Aufgaben auflisten und schriftlich festhalten
- Einzelne Personen zuweisen
- Fristen setzen – bis wann muss es erledigt sein?
- Kurz vor dem Event alles parat stellen und nochmal durchgehen, ob nichts vergessen wurde

6. Eltern und Kinder miteinbeziehen

- Gibt es Texte, die in der Kita und zu Hause geübt werden können?
- Können Eltern sich in Tontechnik oder Bühnenbild einbringen?
- Kann der Elternrat sich organisatorisch einbringen?
- Können Kinder in der Kita mitbasteln oder ihre eigenen Ideen verwirklichen?

7. Proben (bei Auftritten)

- Frühzeitig und oft
- Nach Möglichkeit in den Räumlichkeiten, wo das Event stattfinden soll
- Immer eine Generalprobe mit einplanen, wo alles so sein soll, wie bei dem tatsächlichen Event

8. Nachbereitung

- Reflexion– was war gut, was hätte man anders machen können, wurde an alles gedacht?
- Belohnung für die Kinder für ihre Leistung
- Präsentation von Fotos, Videos in der Kita oder auf anderen Plattformen– natürlich nach den vorgegebenen Datenschutzrichtlinien
- Zeitungsartikel schreiben und zum Beispiel der Regionalzeitung oder dem „Kirchenblättchen“ zukommen lassen